

Statistischer Bericht

L IV 13 - j / 04

┌ Gewerbesteuer
im **Land Berlin 2004**

Statistischer Bericht

L IV 13 - j/04

Herausgegeben im **Februar 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge in Berlin 2004	6
2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag in Berlin 2004 nach Wirtschaftsabschnitten	7
3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Berlin 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten	8
4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Berlin 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen	12

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik:** Gewerbesteuerstatistik.
- **Berichtszeitraum:** 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- **Erhebungstermin:** Letzter Termin der Datenlieferung der Finanzverwaltung an die Statistischen Ämter der Länder ist der 31. Januar des vierten auf das Berichtsjahr folgenden Jahres (31. Januar 2008 für das Berichtsjahr 2004).
- **Periodizität:** Dreijährig (2001, 2004 usw.)
- **Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern, tiefere Gliederungen durch die Statistischen Ämter der Länder möglich.
- **Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden alle stehende Gewerbebetriebe – darunter sind gewerbliche Unternehmen im Sinne des Einkommensteuergesetzes (§ 15 EStG) zu verstehen – (§ 2 Abs. 1 S. 1 und 2 GewStG) und Reisegewerbebetriebe (§ 35a GewStG), soweit sie im Inland betrieben werden und soweit für sie im Berichtsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde.
- **Erhebungseinheiten:** Erhebungseinheit ist der gewerbesteuerpflichtige Betrieb, dessen Veranlagung für das Berichtsjahr zur Festsetzung eines Gewerbesteuermessbetrags geführt hat, auch wenn dieser mit „null“ ausgewiesen wurde.
- **Rechtsgrundlagen** in jeweils geltender Fassung:
 - Gesetz über Steuerstatistiken (Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
 - Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1991 (BGBl. I S. 814), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2922)
 - Einkommensteuergesetz (EStG)
- **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).
- Nach §16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.
- Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG). Für

Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder,

- b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte:** Für die Gewerbesteuerstatistik werden alle drei Jahre von den Steuerpflichtigen folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
 - 1. Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben;
 - 2. Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuerverpflicht, Wirtschaftszweig;
 - 3. in Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit Zerlegungsanteilen.
- **Zweck der Statistik:** Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Gewerbesteuer und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Qualifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen beim umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet.
- **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Gewerbesteuerstatistik zählen das Bundesministerium der Finanzen, Länderfinanzministerien, weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.
- **Einbeziehung der Nutzer:** Da die Gewerbesteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Gewerbesteuerrecht. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung:** Die Daten der Gewerbesteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern in Datei- bzw. Papierform erhoben. Für die bis zur Schlussmeldung noch nicht erfassten Steuerpflichtigen sind Datenblätter entweder auf Grund von vorläufiger Veranlagung oder von Schätzungen ggf. durch Übernahme der Daten der vorjährigen Festsetzung/Zerlegung bereitzustellen. Damit ist die vollständige Erfassung aller Gewerbesteuerpflichtigen in der Statistik gewährleistet.
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Gewerbesteuerdaten werden von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Nach Abschluss der Einzelprüfung findet ein vom Statistischen Bundesamt koordinierter Datenaustausch für gebietsfremde Festsetzungen/Zerlegungsanteile statt; damit ist eine umfassende landeseigene Darstellung nach dem Sitz der Betrieb/Betriebsstätten möglich. Die Statistischen Landesämter erstellen anschließend die Landesergebnisse und liefern diese an das Statistische

Bundesamt. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammen geführt.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags wird von den zuständigen Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Gewerbesteuerstatistik auskunftspflichtig. Für die Gewerbesteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.
- **Dokumentation des Fragebogens:** Der Gewerbesteuerbogen der Finanzverwaltung steht als kostenloser Download zur Verfügung unter:
<http://www.mdf.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.291026.de>

Genauigkeit

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:**
Da es sich um eine Vollerhebung von Daten aus der Steuerfestsetzung handelt, ist von einer hohen Genauigkeit auszugehen. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.
- **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:**
- Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren für das Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Bearbeitungszeitraum durchgeführt wurden, können nicht in die Statistik einbezogen werden. Da bis zur Schlussmeldung noch nicht alle Steuerpflichtigen veranlagt werden, obwohl sie eine Steuererklärung eingereicht haben, werden in diesen Fällen die Datenblätter nach der Erklärung gefertigt. In den Fällen, in denen keine Steuererklärung vorliegt, werden die Datenblätter aufgrund Schätzungen erstellt oder die Daten aus der vorjährigen Festsetzung/Zerlegung übernommen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (2 ¼ Jahre nach Ende des Veranlagerungszeitraums), der schwierigen Aufbereitung, der großen Datenmenge und 3-Jährlichkeit ist die Aktualisierung der Gewerbesteuerstatistik gering. Planmäßig sollen Ergebnisse 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagerungszeitraums vorliegen. In den letzten Jahren gab es unterschiedlichen Gründen Terminverzögerungen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- Eine Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit kann sich aufgrund von Veränderungen der wirtschaftlichen Zuordnung einzelner Unternehmen bzw. von Unternehmenszusammenschlüssen/-aufspaltungen ergeben, die keinen realwirtschaftlichen Hintergrund haben. In räumlicher Hinsicht ist ebenfalls die Problematik der Mehrbetriebsunternehmen/Organschaften zu beachten. Diese haben zwar einen relativ geringen Anteil an der Anzahl aller Unternehmen, jedoch einen hohen Anteil am Gesamtertrag. Gewerbeerträge der Filialen, Zweigbetrieben oder bei Organschaften Tochterunternehmen werden nicht am Firmensitz, sondern von dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt zentral erfasst (und im Rahmen der statistischen Aufbereitung über die Zerlegung den örtlichen Einheiten zugeleitet).

- Revisionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurden zuletzt in den Jahren 1995 (Einführung der WZ93) und 2001 (Einführung der WZ 2003) für die Gewerbesteuerstatistik übernommen. Nicht alle Positionen sind uneingeschränkt über einen Klassifikationswechsel hinweg vergleichbar. Ein Vergleich von Ergebnissen verschiedener Berichtsjahre auf der Gemeindeebene ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Gebietsstände durch Auflösung, Umgliederung und Neubildung von Gemeinden verändert haben.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- Die Gewerbesteuerstatistik erhebt nicht das Gewerbesteueraufkommen an sich, sondern die Besteuerungsgrundlagen bis zur Festsetzung des Steuermessbetrags. Auf diesen Steuermessbetrag wendet die jeweilige Belegenheitsgemeinde zur Berechnung der tatsächlichen geschuldeten Gewerbesteuer ihren örtlichen Hebesatz an. Der Steuermessbetrag wird ermittelt, indem der Gewinn aus dem Gewerbebetrieb gemäß dem Einkommen- oder Körperschaftsteuergesetz um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen modifiziert wird. Der so gebildete Gewerbeertrag ist auf volle 100 Euro abzurunden und um die noch nicht ausgeglichenen Gewerbeverluste der vorangegangenen Erhebungszeiträume zu kürzen. Vom Gewerbeertrag wird ggf. ein Freibetrag abgezogen (bei natürlichen Personen/Personengesellschaften in Höhe von 24.500 Euro), höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags. Nach Anwendung einer bundeseinheitlichen Steuermesszahl von 5 Prozent auf den (Netto-) Gewerbeertrag ergibt sich der Steuermessbetrag. Für natürliche Personen / Personengesellschaften ist die Steuermesszahl bis zu einem Gewerbeertrag von 48.000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Beim Realsteuervergleich wird durch Neutralisierung der Hebesätze vom kassenmäßigen Gewerbesteueraufkommen auf den Steuermessbetrag oder ersatzweise den Grundbetrag zurückgegangen, d.h. es wird ein fiktiver Steuermessbetrag bzw. Grundbetrag auf der Grundlage von Gewerbesteuererträgen ermittelt, in denen beträchtliche periodenfremde Zahlungen enthalten sind (Vorauszahlungsanpassungen, Abschluss- und Nachzahlungen für zurückliegende Jahre). In der Gewerbesteuerstatistik werden hingegen die tatsächlichen Steuermessbeträge des jeweiligen Berichtsjahres ausgewiesen. Aufgrund dieser Unterschiede ist ein Vergleich der Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich.

Weitere Informationsquellen

Publikationswege: vorrangig als kostenlose pdf- Datei unter

Bezugsadresse:

<http://www.statistik-berlin-brandenburg.de/> Rubrik Publikationen / Statistische Berichte
Printausgaben bzw. Dateien sind über das Informationsmanagement (siehe Impressum) zu bestellen.

Kontakt: info@statistik-bbb.de

Bundesergebnisse:

<http://www.destatis.de/shop>

1 Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge in Berlin 2004

Besteuerungsgrundlagen	Steuerpflichtige insgesamt ¹		darunter: Organschaften ¹	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrags				
Gewinn aus Gewerbebetrieb	64 247	5 614 839	153	988 218
Verlust aus Gewerbebetrieb	31 537	– 5 993 659	187	– 1 647 985
Gewinne i.S.d. § 5a Abs. 4 EStG	–	–	–	–
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
Nr. 1: Hälfte der Entgelte für Dauerschulden	30 072	978 385	226	213 011
Nr. 2: Renten und dauernde Lasten	198	9 113	3	75
Nr. 3: Gewinnanteile der stillen Gesellschafter	282	12 570	6	2 248
Nr. 4: Gewinnanteile usw. der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	8	5 372	3	2 950
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) u. die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	622	39 566	28	22 950
Nr. 7: Hälfte der Miet- und Pachtzinsen für Betriebsanlagegüter	290	20 429	4	1 372
Miet- und Pachtzinsen bei ausländischen Vermietern	•	•	–	–
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	799	582 302	40	272 626
Nr. 9: Spenden und Beiträge i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG	3 528	27 072	104	20 972
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	3	872	•	•
Nr. 12: Ausländische Steuern	10	6	–	–
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
Nr. 3: Negativer Teil d. Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	5	538	–	–
Hinzurechnungen zusammen	32 460	1 676 225	264	536 915
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	91 134	1 297 405	336	– 122 852
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. d. Einheitswertes d. Grundbesitzes	3 380	95 564	123	34 650
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	1 133	264 147	5	5 016
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	3 251	1 140 698	54	711 732
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	188	44 613	18	5 615
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	8	11 284	–	–
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	14	39 306	•	•
Nr. 4: Bestimmte Miet- und Pachtzinsen	28	19 449	•	•
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	4 903	30 094	129	21 562
Nr. 7,8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	7	2 249	–	–
Kürzungen zusammen	11 860	1 647 403	205	797 837
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	•	•	–	–
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	–	–	–	–
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	323	1 158 481	323	1 158 481
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wg. § 8b KStG	33	28 360	33	28 360
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	19 737	1 348 978	125	409 755
Abgerundeter Gewerbeertrag	95 784	– 514 216	340	– 143 610
Freibetrag für den Gewerbeertrag	35 489	680 364	35	838
Steuermessbetrag	95 784	179 018	340	57 409
Nachrichtlich: vortragsfähiger Verlust zum 31.12. des Jahres	48 262	42 810 275	226	15 586 069

¹ Steuerpflichtige bzw. Fälle.

**2 Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag
in Berlin 2004 nach Wirtschaftsabschnitten**

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftsabschnitt	Steuer- pflichtige ¹	Freibetrag		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuer- messbetrag
		Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	
A	Land- und Forstwirtschaft	580	296	5 816	503	8 274	303
B	Fischerei und Fischzucht	4	•	•	4	– 418	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15	•	•	13	124 742	6 247
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 756	2 254	46 010	5 345	238 257	37 268
E	Energie- und Wasserversorgung	428	62	696	349	267 391	20 379
F	Baugewerbe	10 095	4 632	91 154	8 195	172 297	6 278
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	20 489	8 975	174 165	17 016	670 115	33 370
H	Gastgewerbe	5 763	2 548	43 787	4 754	– 30 589	1 535
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	3 212	1 528	29 381	2 711	77 104	3 288
J	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	3 591	2 584	56 089	3 248	128 962	20 229
K	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweg- licher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleis- tungen, a. n. g.	34 512	9 001	172 481	26 101	– 2 156 127	41 656
M	Erziehung und Unterricht	683	223	4 184	547	4 072	267
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	914	247	3 847	710	2 606	820
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	8 742	3 136	52 698	6 955	– 20 903	7 378
A-O	Insgesamt	95 784	35 489	680 364	76 451	– 514 216	179 018

¹ Nur Fälle mit positivem Steuermessbetrag.

**3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Berlin 2004
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau ¹	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung
Steuerpflichtige							
1	Mit Steuermessbetrag = 0	65 540	353	•	•	4 202	384
	davon						
2	mit negativem Gewerbeertrag	31 530	154	•	•	2 011	260
3	ohne Gewerbeertrag	19 333	77	–	•	1 411	•
4	mit positivem Gewerbeertrag	14 677	122	•	–	780	•
5	Mit positivem Steuermessbetrag	30 244	227	–	5	2 554	44
6	unter 4 000	2 116	12	–	•	179	•
7	4 000 – 12 100	2 016	14	–	–	168	•
8	12 100 – 24 100	1 432	10	–	–	129	5
9	24 100 – 48 100	13 243	117	–	•	805	•
10	48 100 – 72 100	4 735	42	–	–	376	6
11	72 100 – 125 000	3 470	15	–	–	353	•
12	125 000 – 250 000	1 778	10	–	–	239	5
13	250 000 – 500 000	710	•	–	•	118	•
14	500 000 – 2,5 Mill.	614	•	–	•	142	3
15	2,5 Mill. – 5 Mill.	62	–	–	–	21	4
16	5 Mill. und mehr	68	–	–	•	24	4
17	Insgesamt	95 784	580	4	15	6 756	428
Abgerundeter Gewerbeertrag 1 000 EUR							
18	Mit Steuermessbetrag = 0	– 4 876 946	– 4 209	•	•	– 566 542	– 140 908
	davon						
19	mit negativem Gewerbeertrag	– 5 052 830	– 5 783	•	•	– 576 476	– 141 188
20	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
21	mit positivem Gewerbeertrag	175 884	1 574	•	–	9 934	•
22	Mit positivem Steuermessbetrag	4 362 730	12 483	–	125 013	804 798	408 299
23	unter 4 000	3 441	22	–	•	327	•
24	4 000 – 12 100	15 093	89	–	–	1 257	•
25	12 100 – 24 100	24 665	178	–	–	2 185	89
26	24 100 – 48 100	449 148	4 045	–	•	27 568	•
27	48 100 – 72 100	275 901	2 361	–	–	22 019	349
28	72 100 – 125 000	321 724	1 312	–	–	32 751	•
29	125 000 – 250 000	302 293	1 602	–	–	41 757	795
30	250 000 – 500 000	245 352	•	–	•	42 440	•
31	500 000 – 2,5 Mill.	622 339	•	–	•	156 310	3 411
32	2,5 Mill. – 5 Mill.	217 828	–	–	–	77 209	11 574
33	5 Mill. und mehr	1 884 946	–	–	•	400 976	391 093
34	Insgesamt	– 514 216	8 274	– 418	124 742	238 257	267 391

Bau- gewerbe	Handel ²	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks und Wohnungs- wesen ³	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen ⁴	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige									
6 161	13 765	4 494	2 078	1 497	24 980	472	642	6 498	1
2 349	6 559	2 038	894	490	12 966	255	342	3 201	2
1 900	3 473	1 009	501	343	8 411	136	204	1 787	3
1 912	3 733	1 447	683	664	3 603	81	96	1 510	4
3 934	6 724	1 269	1 134	2 094	9 532	211	272	2 244	5
251	281	37	59	35	1 026	20	30	179	6
316	288	36	57	38	827	•	44	205	7
177	261	27	48	23	597	10	22	123	8
1 895	3 159	790	576	1 121	3 553	106	77	1 037	9
674	1 120	206	172	448	1 321	26	36	308	10
390	857	103	115	282	1 119	•	28	191	11
143	454	43	62	91	608	7	17	99	12
51	166	17	24	31	234	•	8	48	13
35	124	10	19	15	206	•	10	47	14
•	8	–	•	3	21	–	–	3	15
•	6	–	•	7	20	–	–	4	16
10 095	20 489	5 763	3 212	3 591	34 512	683	914	8 742	17
Abgerundeter Gewerbeertrag 1 000 EUR									
– 53 873	– 198 319	– 100 796	– 19 768	– 348 851	– 3 196 857	– 6 101	– 18 335	– 221 699	18
– 78 395	– 244 116	– 117 670	– 28 508	– 357 900	– 3 237 399	– 6 950	– 19 306	– 238 443	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	20
24 522	45 798	16 874	8 741	9 049	40 543	849	971	16 744	21
226 170	868 434	70 207	96 872	477 814	1 040 730	10 173	20 941	200 797	22
453	486	67	100	55	1 530	34	53	302	23
2 434	2 215	296	439	295	6 022	•	345	1 525	24
2 973	4 529	465	849	382	10 267	173	419	2 158	25
64 190	107 195	26 681	19 280	38 455	120 757	3 624	2 660	34 465	26
38 988	65 633	11 693	10 005	26 124	77 129	1 503	2 106	17 991	27
35 901	79 322	9 327	10 709	26 140	104 843	•	2 561	17 379	28
23 699	77 297	6 857	11 078	14 695	104 025	1 037	2 714	16 738	29
16 891	57 034	6 242	8 513	10 808	79 673	•	2 537	16 332	30
32 940	116 021	8 580	18 673	15 316	212 926	•	7 549	47 214	31
•	28 139	–	•	10 582	73 144	–	–	11 876	32
•	330 564	–	•	334 964	250 414	–	–	34 818	33
172 297	670 115	– 30 589	77 104	128 962	– 2 156 127	4 072	2 606	– 20 903	34

**3 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Berlin 2004
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten**

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Fischerei und Fisch- zucht	Berg- bau ¹	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung
Steuermessbetrag 1 000 EUR							
35	Mit Steuermessbetrag = 0	–	–	–	–	–	–
	davon						
36	mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
37	ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
38	mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–	–
39	Mit positivem Steuermessbetrag	179 018	303	–	6 247	37 268	20 379
40	unter 4 000	172	1	–	•	16	•
41	4 000 – 12 100	730	4	–	–	63	•
42	12 100 – 24 100	1 221	9	–	–	109	4
43	24 100 – 48 100	3 617	26	–	•	320	•
44	48 100 – 72 100	4 711	28	–	–	471	13
45	72 100 – 125 000	9 312	39	–	–	1 005	•
46	125 000 – 250 000	12 359	66	–	–	1 763	35
47	250 000 – 500 000	11 384	•	–	•	1 989	•
48	500 000 – 2,5 Mill.	30 485	•	–	•	7 675	166
49	2,5 Mill. – 5 Mill.	10 833	–	–	–	3 836	579
50	5 Mill. und mehr	94 194	–	–	•	20 022	19 548
51	Insgesamt	179 018	303	–	6 247	37 268	20 379

1 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

2 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

3 Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.

4 Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

Bau- gewerbe	Handel ²	Gast- gewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grund- stücks und Wohnungs- wesen ³	Erziehung und Unterricht	Gesund- heits-, Veterinär- und Sozial- wesen	Dienst- leistungen ⁴	Lfd. Nr.
Steuermessbetrag 1 000 EUR									
–	–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
–	–	–	–	–	–	–	–	–	38
6 278	33 370	1 535	3 288	20 229	41 656	267	820	7 378	39
23	24	3	5	3	77	2	3	15	40
122	111	14	22	15	301	•	13	58	41
149	226	22	42	19	513	8	20	99	42
502	704	126	119	157	1 341	23	44	255	43
684	994	164	166	334	1 436	35	55	331	44
1 046	2 160	241	312	655	3 225	•	84	502	45
964	2 989	265	454	536	4 430	40	116	700	46
789	2 605	283	394	482	3 739	•	117	762	47
1 618	5 639	417	914	751	10 447	•	367	2 324	48
•	1 395	–	•	529	3 638	–	–	594	49
•	16 524	–	•	16 749	12 510	–	–	1 738	50
6 278	33 370	1 535	3 288	20 229	41 656	267	820	7 378	51

**4 Gewerbesteuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag in Berlin 2004
nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Rechtsformen**

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Einzelgewerbe- treibende	Personen- gesellschaften u. Ä.	Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften ¹	übrige juristische Personen
Steuerpflichtige					
mit Steuermessbetrag = 0	65 540	29 619	8 141	26 303	1 477
davon mit negativem Gewerbeertrag	31 530	12 119	3 622	15 179	610
ohne Gewerbeertrag	19 333	4 842	2 645	11 104	742
mit positivem Gewerbeertrag	14 677	12 658	1 874	20	125
mit positivem Steuermessbetrag	30 244	16 879	3 679	9 243	443
unter 4 000	2 116	–	–	2 035	81
4 000 – 12 100	2 016	•	–	1 836	•
12 100 – 24 100	1 432	•	•	1 352	77
24 100 – 48 100	13 243	10 426	1 470	1 304	43
48 100 – 72 100	4 735	3 301	757	654	23
72 100 – 125 000	3 470	2 146	647	662	15
125 000 – 250 000	1 778	753	383	634	8
250 000 – 500 000	710	185	179	336	10
500 000 – 2,5 Mill.	614	63	197	349	5
2,5 Mill. – 5 Mill.	62	•	22	37	•
5 Mill. und mehr	68	–	•	44	•
Insgesamt	95 784	46 498	11 820	35 546	1 920
Abgrunderter Gewerbeertrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	– 4 876 946	– 72 071	– 2 151 167	– 2 518 198	– 135 510
davon mit negativem Gewerbeertrag	– 5 052 830	– 227 727	– 2 171 138	– 2 518 224	– 135 742
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	175 884	155 655	19 971	26	231
mit positivem Steuermessbetrag	4 362 730	985 066	1 079 384	2 251 219	47 061
unter 4 000	3 441	–	–	3 313	128
4 000 – 12 100	15 093	•	–	13 778	•
12 100 – 24 100	24 665	•	•	23 309	1 310
24 100 – 48 100	449 148	352 383	50 964	44 414	1 388
48 100 – 72 100	275 901	191 449	44 266	38 789	1 398
72 100 – 125 000	321 724	196 601	60 931	62 945	1 246
125 000 – 250 000	302 293	122 822	66 161	111 931	1 379
250 000 – 500 000	245 352	62 296	62 118	117 454	3 484
500 000 – 2,5 Mill.	622 339	53 629	209 171	355 632	3 908
2,5 Mill. – 5 Mill.	217 828	•	80 659	127 180	•
5 Mill. und mehr	1 884 946	–	•	1 352 474	•
Insgesamt	– 514 216	912 994	– 1 071 783	– 266 979	– 88 449
Steuermessbetrag in 1 000 EUR					
mit Steuermessbetrag = 0	–	–	–	–	–
davon mit negativem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
ohne Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Gewerbeertrag	–	–	–	–	–
mit positivem Steuermessbetrag	179 018	17 767	46 387	112 554	2 311
unter 4 000	172	–	–	166	6
4 000 – 12 100	730	•	–	685	•
12 100 – 24 100	1 221	•	•	1 165	56
24 100 – 48 100	3 617	1 153	181	2 220	63
48 100 – 72 100	4 711	2 190	515	1 939	68
72 100 – 125 000	9 312	4 626	1 478	3 147	61
125 000 – 250 000	12 359	4 315	2 379	5 597	68
250 000 – 500 000	11 384	2 666	2 672	5 872	173
500 000 – 2,5 Mill.	30 485	2 529	9 981	17 781	195
2,5 Mill. – 5 Mill.	10 833	•	3 980	6 359	•
5 Mill. und mehr	94 194	–	•	67 624	•
Insgesamt	179 018	17 767	46 387	112 554	2 311

¹ einschließlich Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 22 P
Tel. 0331 39-660
Fax 0331 39-678
Dietmar.Quaiser@statistik-bbb.de